

# Amtliches

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **65 (2003-2004)**

Heft 6: **Impulse für den Unterricht**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## ■ Deutschkurs

Der Deutschkurs für Jugendliche italienischer und romanischer Sprachgebiete findet vom 28. Juni bis 30. Juli 2004 statt.

Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der Volksschule nach dem erfüllten 7. Schuljahr und ausnahmsweise Schulentlassene nach dem 9. Schuljahr. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen sind bis 31. März 2004 einzureichen. Kursunterlagen und Anmeldeformulare sind erhältlich bei:

LBBZ Plantahof  
Deutschkurs  
7302 Landquart  
Telefon 081 307 45 45  
Telefax 081 307 45 46  
info@plantahof.gr.ch  
www.plantahof.ch

## ■ Letzter dreisemestri- ger Ausbildungskurs zur Reallehrperson an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen, Beginn Herbst 2004

Im Rahmen der Reform der Lehrerinnen- und Lehrerbildung der Oberstufe werden ab dem Studienjahr 2003/04 an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen die neuen Lehrgänge eröffnet. Künftig werden die Studierenden während des Studiums zu Oberstufenlehrkräften phil I und phil II ausgebildet. Als Folge der Neustrukturierung wird die Ausbildung zur Reallehrkraft in Zukunft in das neue Ausbildungskonzept integriert und ebenfalls auf acht Semester ausgebaut.

Die Pädagogische Hochschule St. Gallen bietet nun den letzten dreisemestrigen Ausbildungskurs zur Reallehrkraft an. Studienbeginn wird der 19. Oktober 2004 sein.

Das Studium dauert drei Semester und umfasst die notwendigen fachwissenschaftlichen und berufspraktischen Bereiche. Im ersten Semester erfolgt eine Grundausbildung, ab dem zweiten Semester beginnt die Spezialisierung in einem Fachgruppenbereich. Bis zum Diplomabschluss wird vor allem im berufspraktischen Bereich ein breites Spektrum an Fächern im Sinne der Allroundausbildung angeboten. Die Vorlesungen und übrigen Veranstaltungen werden so auf die Woche verteilt, dass den Studierenden während des ersten Semesters der Freitagnachmittag, während des zweiten und dritten Semesters der Freitag- und Dienstagnachmittag zur freien Verfügung stehen. Durch diese Rahmenbedingungen können Lehraufträge auf der Realschulstufe während des ganzen Vollzeitstudiums wahrgenommen werden. Aufnahmeberechtigt sind diplomierte Primarlehrkräfte (auch Absolventen von Lehramts- und Berufsleuterkursen).

### Bitte beachten Sie:

Für die Erteilung des Fremdsprachunterrichts in Englisch bzw. Italienisch an der



## Tastaturschreiben für alle Ausbildungsstufen

«Tastaturschreiben» ist ein Multimedia-Lernprogramm und wird erfolgreich in der Volksschule (ab Mittelstufe) sowie in Berufs- und Mittelschulen eingesetzt. Der Lehrgang ist auch für den Unterricht in der Erwachsenenbildung sowie für das Selbststudium geeignet.

### Bestellschein

#### Für Schülerinnen und Schüler

##### Tastaturschreiben

Von Beat Hinnen, Rosa Müller-Nietispach und Christina Bussinger-Sgier  
2. Auflage 2001, 82 Seiten, Spiralheftung,  
inkl. CD-ROM (Windows 95/98/2000/  
ME/NT/XP oder Mac OS 8/9)

##### Ex. Einzelplatzversion

CHF 36.-, ISBN 3-286-32002-1

##### Ex. Netzwerkversion

CHF 250.-, ISBN 3-286-10222-9

##### Ex. Up-Date-Version

CHF 120.-, ISBN 3-286-10221-0

#### Für Lehrerinnen und Lehrer

##### Methodik und Didaktik für das Tastaturschreiben

Von Christina Bussinger-Sgier,  
Rosa Müller-Nietispach und Georges Thiriet  
2. Auflage 2002, 104 Seiten, Ordner

##### Ex. Methodik und Didaktik für das Tastaturschreiben

CHF 58.-, ISBN 3-286-31782-9

Bestellen Sie bei Ihrer  
Buchhandlung oder direkt bei:  
Verlag SKV,  
Postfach 687, 8027 Zürich  
Telefon 01 283 45 21  
Fax 01 283 45 65  
verlagskv@kvschweiz.ch  
www.verlagskv.ch

**VERLAG:SKV**

Firma/Schule	Kunden-Nr.
Name	Vorname
Strasse/Postfach	PLZ/Ort
Datum	Unterschrift

058

Oberstufe im Kanton Graubünden müsste studien- oder berufsleitend eine Nachqualifikation erfolgen, die den in Chur von 2000–2004 angebotenen Ausbildungsgängen oder den Langzeitausbildungen für Oberstufenlehrpersonen an einer Universität bzw. Pädagogischen (Fach-)Hochschule entspricht.

Die Nachfrage für den letzten Ausbildungskurs ist bestimmt sehr gross. Deshalb bitten wir Interessierte, beim Sekretariat der Pädagogischen Hochschule St. Gallen (Telefon 071 243 94 20) ein Anmeldeformular zu beziehen und sich umgehend anzumelden.

## ■ Austausch über die Sprachgrenzen/Padagogia degli scambi

Bei der Planung eines Austausches im sprachlichen Bereich stellt sich schnell einmal die Frage nach einem Partner im Sprachgebiet. Gustavo Lardi, responsabile dell'ispettorato Bregaglia-Bernina-Moesa, hat eine Liste jener Lehrpersonen des Grigioni Italiano zusammengestellt, welche bereit sind, mit Kolleginnen und Kollegen Deutschbündens Austausch zu pflegen. Die Liste kann unter [www.avs-gr.ch](http://www.avs-gr.ch) oder unter [www.portalesud.ch](http://www.portalesud.ch) eingesehen werden. Austausch bereichert, in welcher Form auch immer. Es muss ja nicht gleich zu Beginn ein Klassenaustausch organisiert werden. Als ersten Schritt kann ein Briefwechsel, eine Exkursion, ein Begegnungstag etc. in Betracht gezogen werden. Wir hoffen, dass die Gelegenheit genutzt wird.

Weitere Auskünfte:  
Projektleitung ZSU, [josef.senn@avs.gr.ch](mailto:josef.senn@avs.gr.ch)

Sprachheilschule St. Gallen

Schule mit Internat  
für Gehörlose, Schwerhörige  
und Sprachbehinderte



## ■ Angebote der Sprachheilschule / Anmelde-schluss

### Die Sprachheilschule St. Gallen verfügt über nachstehende Angebote:

- Sprachheilkindergarten für Kinder mit schwerer Störung des Sprechvermögens
- Sprachheilabteilung für Kinder mit schwerer Störung des Sprech-, Lese- und Schreibvermögens
- Sprachheilschule Uznach (Sprachheilkindergarten in Jona und Unterstufe in Uznach)
- Stationäre Angebote für Schwerhörige
- Gehörlosenabteilung (Kindergarten bis Oberstufe)
- Cochlea-Implantat-Centrum Sprachheilschule St. Gallen
- Erstberatungsstelle für Eltern und Fachleute
- Früherziehung für hörgeschädigte Kleinkinder
- Audiopädagogischer Beratungsdienst für Schwerhörige, Gehörlose und Kinder mit einem Cochlea-Implantat (CI) in der Volksschule
- Hörgeräte-Akustik/Hörgeräte-Dienst
- Abteilung für Stotterer

Kinder mit einer Hörbehinderung und/oder schweren Sprachstörung können grundsätzlich laufend angemeldet werden.

Aus organisatorischen und administrativen Gründen sind wir jedoch dankbar, wenn die

Anmeldungen der Kindergartenkinder sowie Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2004/2005 bis zum 29. März 2004 bei uns eintreffen würden.

Um noch effizienter mit den Kindern arbeiten zu können, besteht die Möglichkeit, vom sozialpädagogischen Angebot des Internates der Sprachheilschule Gebrauch zu machen.

Sollten bei der Aufnahme jedoch keine freien Plätze vorhanden sein, ist die externe Schulung möglich. Letztere wird für die Kinder der Unterstufe durch einen gut organisierten Transportdienst erleichtert.

### Besuchsnachmittage

Für alle Interessierten finden an folgenden Donnerstagen Besuchsnachmittage (ab 14.00 Uhr) statt:

St. Gallen → 18. März, 22. April, 13. Mai 2004

Uznach → 18. März, 22. April 2004

### Anfragen / Anmeldungen

Sprachheilschule St. Gallen  
Höhenweg 64  
9000 St. Gallen  
Telefon 071 274 11 11  
Fax 071 274 11 13  
Schreibtelefon 071 274 11 24  
E-Mail: [info@sprachheilschule.ch](mailto:info@sprachheilschule.ch)  
homepage: <http://www.sprachheilschule.ch>

